



Niederschrift der 11. Ortschaftsratssitzung Oberröblingen

Ort, Raum: Versammlungsraum des Ratskellers, Oberröblinger Hauptstraße 63, 06526 Sangerhausen

Datum: 02.10.2025

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:47 Uhr

Anwesenheit:

Ortsbürgermeister/in

Herr Patrick Ruppe

Vertreter des Ortsbürgermeisters

Herr Kevin Schunke

Ortschaftsratsmitglied

Herr Mark Dittmann

Frau Ilka Gädke

Herr Arndt Kemesies

Herr Florian Kleinert

Herr Timo Kleinert

Herr Axel Schittko

Abwesend:

Ortschaftsratsmitglied

Frau Yvonne Petzold

entschuldigt

Tagesordnung gemäß Einladung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

5. Genehmigung der Niederschrift der 10. Ortschaftsratssitzung vom 28.08.2025
6. Allgemeine Informationen
7. Anfragen und Anregungen an die Stadtverwaltung
8. Fragestunde für die Einwohner

Protokolltext:

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Durch den Ortsbürgermeister/in wurden die anwesenden Mitglieder des Ortschaftsrates begrüßt und die Sitzung eröffnet.

TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Die vollständigen Sitzungsunterlagen wurden allen Mitgliedern des Ortschaftsrates fristgerecht zugestellt. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung wurde festgestellt.

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach ordnungsgemäßer Einladung zur Sitzung war die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

TOP 4 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Zur vorliegenden Tagesordnung wurde ein Änderungs- bzw. Ergänzungsantrag gestellt. Top 8 (Fragestunde für die Einwohner) wird nach Top 5 durchgeführt.

Abstimmung über die Tagesordnung

Ja-Stimmen	= 8
Nein-Stimmen	= 0
Stimmenenthaltungen	= 0

TOP 5 Genehmigung der Niederschrift der 10. Ortschaftsratssitzung vom 28.08.2025

Die Niederschrift wurde mit den Sitzungsunterlagen am 18.09.2025 versandt bzw. im Ratsinformationssystem eingestellt.

Abstimmung über die Niederschrift

Ja-Stimmen	= 8
Nein-Stimmen	= 0
Stimmenenthaltungen	= 0

TOP 6 Allgemeine Informationen

Kirmes 2025: Der Antrag, Gefährdungsanalyse und Sicherheitskonzept sind durch Patrick Ruppe eingereicht. Es ist vorgesehen, die LKW und Anhänger der Schausteller während der Öffnungszeiten der Kirmes so zu parken, dass eine Durchfahrt nicht ohne weiteres möglich ist. Rettungswege sind sichergestellt.

Die statischen Probleme bei der Ratskellersanierung sind nach genauerer Untersuchung komplexer als es den ersten Anschein hatte. Die Fertigstellung verzögert sich dadurch geringfügig. Die Heizung wird parallel eingebaut und die Fenster im Obergeschoss (großer Saal) werden noch dieses Jahr im Dezember eingebaut. Alle übrigen Fenster werden im dritten Bauabschnitt erneuert.

Die eingestürzte Scheune in der Kapellengasse wird nun so weit abgetragen, so dass die Außenmauern an der Grundstücksgrenze als Einfriedung ertüchtigt werden können. Dadurch wird die dauerhafte Verkehrssicherheit wieder hergestellt.

Die Außenstelle des Bauhofs konnte bisher in Oberröblingen nicht verwirklicht werden, da der Carport auf dem Innenhof aufgrund von Lieferverzögerung nicht rechtzeitig zur Verfügung steht.

TOP 7 Anfragen und Anregungen an die Stadtverwaltung

Parkflächen Wiesenweg: Das absolute Halteverbot muss überprüft werden, da die Einschränkung der Anwohner dadurch noch verschärft wurde. Die Einschränkung der Zugänglichkeit der Anliegergrundstücke ist weniger stark als durch die Initiatorin des absoluten Halteverbots dargestellt und benachteiligt die anderen Anlieger.

Grundsätzlich sieht der Ortschaftsrat das Zustandekommen des absoluten Halteverbots kritisch. Ein einziger Anwohner bewerkstelligt diese Maßnahme innerhalb von wenigen Tagen. Im Vergleich dazu bedurfte das einseitige eingeschränkte Halteverbot in der Ottostraße mehrere Wochen, obwohl es von der Mehrheit der Anwohner ausdrücklich befürwortet wurde. Der Ortschaftsrat wurde weder im Vorfeld darüber informiert noch in irgendeiner Weise dazu befragt. Deshalb verlangt der Ortschaftsrat detaillierte Auskunft über den Vorgang seitens der Stadtverwaltung. Insbesondere ist hier keine unmittelbare Gefahr zu erkennen, die ein absolutes Halteverbot rechtfertigt. Darüber hinaus wünscht der Ortschaftsrat Auskunft über das Ergebnis der Prüfung milderer Maßnahmen (ausreichende Breite der Straße für einseitiges Halteverbot, verkehrsberuhigter Bereich etc.).

Gebäudereinigung FF Oberröblingen: Der Ortschaftsrat fragt an, ob für das Gerätehaus der FF Oberröblingen eine Reinigung seitens der Stadt umgesetzt werden kann. Dabei wird eine 14tägliche Reinigung der Sozialtrakte (Umkleide- und Sanitärräume) angestrebt. Für die Umsetzung ist zu berücksichtigen, dass für die Grundschule Oberröblingen und die KiTa Kinderwelt bereits Reinigungspersonal vor Ort ist und nicht extra in den Ort kommen muss. Die Entfernung zwischen Grundschule und Gerätehaus beträgt ca. 350 m zu Fuß. Bei der FF Oberröblingen handelt es sich nach Anzahl der aktiven Mitglieder der Einsatzabteilung sowie der Einsätze um die zweitgrößte Wehr der Stadt Sangerhausen. Die Stadtverwaltung möge in ihrer Überlegung bedenken, dass hier mittels Ehrenamtes eine kommunale Pflichtaufgabe wahrgenommen wird. Das Einsatzspektrum der FF Oberröblingen verlangt nach Abschluss der Einsätze regelmäßig entsprechende Hygienemaßnahmen, um die Gesundheit der Kameraden und Kameradinnen nicht über das absolut notwendige Maß hinaus zu belasten, so dass eine hohe Frequentierung der Sozialräume gegeben ist. Außerdem erfolgt wöchentlich wechselnd die Nutzung des Gerätehauses durch die Kinder- und Jugendfeuerwehr sowie die Einsatzabteilung zu Übung und Ausbildung.

TOP 8 Fragestunde für die Einwohner

Die Parksituation im Brandweg verschärft sich zwischen Am Amselweg und Allstedter Straße. Das berichtet Axel Wittig. Ein eingeschränktes Halteverbot wird vorgeschlagen. Es wird mitunter beidseitig geparkt, was die Durchfahrt für die Anlieger bisweilen unmöglich macht. Das „Dreieck“ vorm Allstedter Gleis Hausnummer 7 könnte als Parkfläche hergerichtet werden. Die Platzverhältnisse würden Stellplätze für 3 PKW hergeben.

Auf dem Fußweg vor der Sangerhäuser Straße 9 (Eingang zu Physio Point) steht nach Niederschlag über eine verhältnismäßig lange Zeit eine sehr große Pfütze auf dem Gehweg, die aufgrund der Tiefe nicht passierbar ist, da die Breite des Gehwegs vom Bordstein bis zum Laternenmast unter Wasser steht, ist ein Vorbeikommen nicht möglich.

gez. Mark Dittmann
Protokollführer

gez. Patrick Ruppe
Ortsbürgermeister